

# Gemeinde Kleine Kirche - [www.kleinekirche.de](http://www.kleinekirche.de)

Gottesdienst am 28. September 2024, 18:15 Uhr

26. Sonntag i.J.

Zelebrant: Felix Bernard



## Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 05.10.2024, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 12.10.2024, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

## Gottesdienstablauf:

Eröffnung	487, 1-4	Dein Geist weht, wo er will
Kyrie	706	Du bist Verzeihen
Gloria	723	Gloria, Ehre sei Gott
Lesung	Num 11, 25-29	
Antwortgesang	748	Veni Sancte Spiritus
Halleluja	240	
Evangelium	Mk 9, 38-41	
Predigt		
Fürbitten		
Gabenbereitung	593	Wer Gutes tut, mit andern teilt
Sanctus		
Euch. Hochgebet		
Vater unser	750	
zum Friedensgruß	565	Schweige und höre
Antwort auf „Seht das Lamm Gottes“	346	Nehmt sein Wort mit Herz und Mund
Kommunion		
Danksagung	619	Der Geist des Herrn
Schlusslied		Segenslied
Segen		

487 1-4

1. Dein Geist weht wo er will, wir  
kön - nen es nicht ah - nen. Er greift nach  
un - sern Her - zen und bricht sich neu - e Bah - nen.

2. Dein Geist weht wo er will, er spricht in unsre Stille.  
In allen Sprachen redet er, verkündet Gottes Wille.

3. Dein Geist weht wo er will, ist Antrieb für die Liebe.  
Die Hoffnung hat er aufgeweckt, wo sonst nur Trauer  
bliebe.

4. Dein Geist weht wo er will, er ist wie ein Erfinder.  
Aus Erde hat er uns gemacht als seines Geistes Kinder

T: Wolfgang Poeplau, M: Ludger Edelkötter

706

706

Du bist Ver-zei-hen, du bist Er-lö-sung,  
Chri - stus, stus,

Chri - stus voll Er - bar - men.

M: J. Berthier

723

Kv Glo - ri - a, Eh - re sei Gott und  
Hm Em A<sup>+</sup> A

Frie - de den Menschen sei - ner Gna - de.  
D F#m G D

Glo - ri - a, Eh - re sei Gott, er  
Hm A<sup>+</sup> A D

ist der Frie - de un - ter uns.  
F#m Hm

1 Wir lo - ben dich, 7 wir prei - sen dich,  
2 Herr, Je - sus Chri - stus, des Va - ters Sohn,  
3 Denn du al - lein bist der Hei - li - ge,

G A

1 wir be - ten dich an, wir  
2 nimm an un - ser Ge - bet. Du  
3 der Höch - ste, der Herr. Jesus

Em F#m Hm

1 rüh - men dich und dan - ken dir, denn  
2 nimmst hin - weg die Schuld der Welt, er -  
3 Chri - stus mit dem Heil - gen Geist zur

Em Em<sup>7</sup> A<sup>+</sup> A

1 groß ist dei - ne Herr - lich - keit! Kv  
2 barm dich un - ser, Got - tes - lamm. Kv  
3 Eh - re Got - tes, des Va - ters. Kv

748

*langsam*



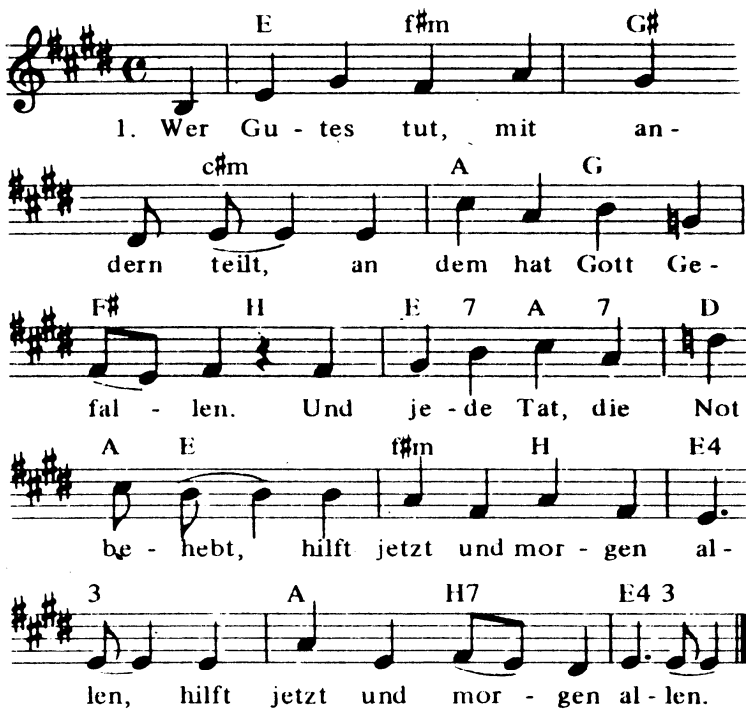
Ve-ni San-cte Spi-ri-tus, tu-i a-mo-ris

i-gnem ac-cen-de. Ve-ni San-cte

Spi-ri-tus, ve-ni San-cte Spi-ri-tus.

T: Liturgie, M u. S: Jacques Berthier (1923–1994), Gesang aus Taizé, Ü: Komm, Heiliger Geist, entzünde das Feuer deiner Liebe.

593



1. Wer Gu-tes tut, mit an- dern teilt, an dem hat Gott Ge- fal-len. Und je-de Tat, die Not be- hebt, hilft jetzt und mor- gen al- len, hilft jetzt und mor- gen al-len.

2. Wer Liebe gibt und Mitleid zeigt, wird Gottes Reich ansagen. Und jeder Trost, der Zuflucht ist, kann jetzt und morgen tragen, kann jetzt und morgen tragen.

3. Wer Frieden schließt und Freude bringt, dem steht der Himmel offen. Und jeder Schritt zur Freiheit hin läßt jetzt und morgen hoffen, läßt jetzt und morgen hoffen.

T: Eckart Bücken, M: Oskar Gottlieb Blarr

240

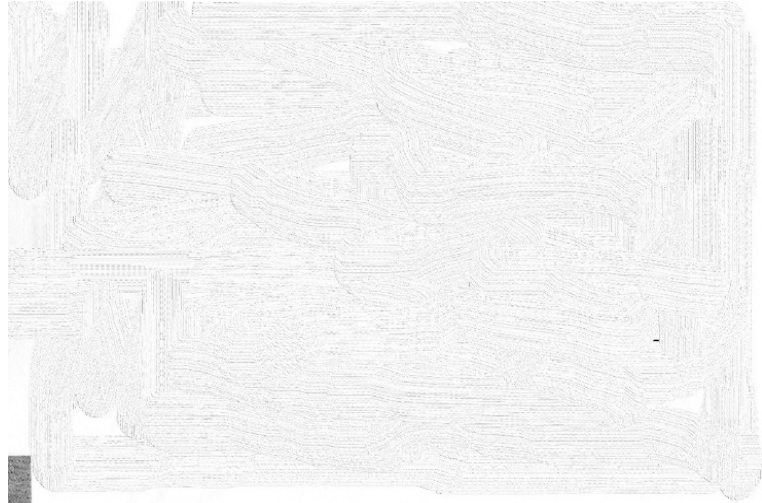
M u. S: Alexandre Lesbordes



Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja,

Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-

ja, Hal-le-lu-ja.



Wil - le ge - sche - he wie im Him - mel so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te  
und ver - gib uns un - sre Schuld. Wie auch  
wir ver - ge - ben un - sern Schul - di - gern. \_\_\_\_  
Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er -  
lö - se uns vom Bö - sen  
Denn dir ge - hört das Reich und die Kraft und die  
Herr - lich - keit bis in E -  
- wig - keit A - men. A - men.

# 750 Vater unser

T: Huub Oosterhuis  
M: Tom Löwenthal

Va - ter un - ser, \_\_\_\_ der du im Him - mel, im  
Him - mel bist, \_\_\_\_ ge - hei - ligt \_\_\_\_ wer - de dein  
Na - me, es kom - me dein Reich. \_\_\_\_ Dein

# 565

1. F Bb C7 F 2.  
Schwei - ge und hö - re, nei - ge  
3.  
dei - nes Her - zens Ohr! Su - che den Frie - den!

T: Benedikt von Nursia, M: aus England

## 346

*Langsam*  
*Alle*



Nehmt sein Wort mit Herz und Mund,  
eßt und trinkt den neu-en Bund,  
ge-denkt des Herrn, bis daß er wie-der-kommt.

*Fine*

*Chor*

1. Du hast uns an-ge-spro-chen  
bis in die tief-ste Not.  
Dein Leib, für uns ge-bro-chen,  
dein Fleisch ist wahr-haft Brot.

2. Wo viele schon gestorben,  
hast du uns immerzu  
das Leben neu erworben  
und unser Heil bist du.
3. Du rufst uns aus der Sünde,  
wir werden Brot und Wein,  
damit es uns verbünde,  
um neu dein Volk zu sein.  
*Alle:* Nehmt sein Wort . . .
4. O Leib, der uns gegeben,  
durch den wir ganz bestehn,  
Herr, laß uns aus dir leben  
und nicht verloren gehn.
5. Herr, laß in unsrer Mitte  
dein Wort nicht länger ruhn,  
daß die Verheißung wahr wird,  
schenk uns einander nun.  
*Alle:* Nehmt sein Wort . . .

T: Huub Oosterhuis, M: Bernard Huijbers  
S: Thilo Zwartscholten

619

## Der Geist des Herrn

*Übersetzung* Peter Pawlowsky  
*Melodie* Gelukkig is het land



1. Der Geist des Herrn hat uns  
den An-fang neu-ge-schenkt,  
in al-les, was da wächst,  
den A-tem ein-ge-senkt.  
Der Got-tes-geist be-seelt,  
die kalt sind und ver-steint,  
Zer-stör-tes baut er auf,  
Zer-streu-tes wird ge-eint.

2. Wir sind in ihn getauft  
und Glut ist seine Huld.  
Er spendet Hoffnung aus  
in Sehnsucht und Geduld.  
Wer weiß, woher er kommt,  
wer sieht schon seinen Schein?  
Er öffnet uns den Mund  
und läßt uns Brüder sein.

3. Der Geist, der in uns wohnt,  
erhebt sein Flehn zu Gott,  
dass er in seinem Sohn  
uns auferweckt vom Tod;  
dass unser Leben nie  
zerbricht in Not und Hast,  
komm Schöpfergeist, mach ganz,  
was du begonnen hast.

## Segenslied

Text Huub Oosterhuis

Musik Tom Löwenthal



*Der Gemeinde Kleine Kirche Osnabrück zum 50-jährigen Jubiläum gewidmet*